

Der SV Fischbach hilft dem VKKK

Der Sportverein veranstaltete ein Charity-Turnier zum 70. Jubiläum.
Die Spenden kommen kranken Kindern zugute.

Von Ulrike Wolf
23. Juni 2019 11:36 Uhr



Die Mannschaft der Eckart-Werke Wackersdorf nahm zum ersten Mal am Charity-Turnier teil und gewann auf Anhieb. Gesamtvorstand Manfred Diettler (3. von links) und Schirmherr Jakob Scharf (ganz links) überreichten den Spendenscheck an Wolfgang Mache vom VKKK (2. von links). Foto: Ulrike Wolf

FISCHBACH. Im Rahmen des 70-jährigen Vereinsjubiläums hielt die Fußballabteilung des SV Fischbach ihr zweites Charity-Turnier zugunsten des VKKK (Verein für körperbehinderte und krebserkrankte Kinder e. V.) ab. „Nach dem Erfolg vom letzten Jahr war das keine Frage, dass wir das heuer wieder machen“, sagte Abteilungsleiter Hans Igl in seiner Begrüßung. Er erklärte den Ablauf des Tages und worauf man achten sollte. Gesamtvorstand Manfred Diettler wünschte „spannende und verletzungsfreie Spiele“. Den SV Fischbach unterstützen außerdem namhafte Sponsoren aus dem Catering-, Finanz- und Getränkebereich mit Sach- und Geldspenden. Auch die anwesenden Schiedsrichter verzichteten auf eine Auslöse.

Gespielt wurde jeweils 13 Minuten mit fünf Feldspielern und einem Torwart. Einwechselspieler durfte jedes Team unbegrenzt mitbringen. Die Mannschaften wurden in zwei Gruppen (A und B) unterteilt und in 28 Vorrundenspielen, bei

denen jeder in einer Gruppe gegeneinander spielen musste, wurden die Finalteilnehmer bestimmt. Zum Platzierungsmodus gehörten außerdem der direkte Vergleich, die Punkte, die Tordifferenz und die Anzahl der Tore. Nach der Vorrunde und vor dem Finalspiel zeigten die Garden der Faschingsgesellschaft „D’Rummlfelser“ ihr Können.

Jakob Scharf war Schirmherr

Nach der Auswertung der Vorrundenspiele kristallisierten sich Sennebogen II und Benteler als Kandidaten für das Spiel um Platz drei heraus, das Benteler für sich entschied. Das Finalspiel zwischen den Firmenmannschaften Lacher und Eckart dauerte zweimal zehn Minuten. In der zweiten Halbzeit schoss die Mannschaft Eckart zwei Tore, so dass sie mit 2:0 das Turnier gewann. Die Partie pfiff Kreisobmann Florian Fleischmann. Schirmherr war der stellvertretende Landrat Jakob Scharf, der ab dem Nachmittag anwesend war. Er war von der Fairness der Spieler beeindruckt und lobte den guten Zweck des Turniers sowie die gute Organisation.

Das Turnier und der Erlös

- Spenden:

Das Startgeld in Höhe von 3250 Euro wurde dem VKKK gespendet. Wolfgang Mache nahm den Erlös des Turniers für den Verein entgegen.

- Ergebnis des Finalspiels:

1. Eckart-Werke, Wackersdorf; 2. Autohaus Lacher, Nittenau;

- Ergebnis Spiel um Platz drei:

3. Benteler Automobiltechnik Schwandorf; 4. Sennebogen II

Dies sei auch eine Werbung für die Jugend. Wolfgang Mache vom VKKK hatte einen Info- und Spendenstand aufgebaut, an dem Kinder verschiedene Spiele ausprobieren konnten. Der Verein unterstützt seit über 30 Jahren behinderte und krebserkrankte Kinder und auch ihre Angehörigen. Ein Großteil der Spenden

geht in den Betrieb des Elternhauses bei der Universitätsklinik, damit die Eltern bei ihrem Kind sein können, um es zu unterstützen. Weiter werden noch die Sozialarbeit auf den Stationen oder die Anschaffung von medizinischen Geräten unterstützt. Auch nach der Entlassung aus dem Krankenhaus finanziert der Verein besondere Programme zur Unterstützung.

Zahlreiche Firmenteams

Beim Turnier in Fischbach nahmen die Firmenmannschaften Sennebogen Wackersdorf I und II, Autohaus Lacher Nittenau, Benteler Automobiltechnik Schwandorf, ZBG Bruck, ZMT Bruck, Schreglmann Logistik Oberviechtach, Stockenfelser Bierfreunde, Red Devils Football Club Kümmersbruck, die drei Fragezeichen und Eckart Wackersdorf teil. Gemeldet, aber nicht angetreten waren Haberl Bau Cham, Maschek Schwandorf und Webasto Schierling. Das Startgeld floss in die Spendensumme mit ein.